

Teil B Leistungsbeschreibung

Zur Vergabe von Lieferung und Installation von Servern
an den Standorten Berlin und Köln

Teillos 1: Lieferung und Installation von Servern am Standort Berlin

Geschäftszeichen: 2026-0072 A

Teillos 2: Lieferung und Installation von Servern am Standort Köln

Geschäftszeichen: 2026-0072 B

Vorbemerkungen

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie vertritt die Interessen von mehr als 63.000 Zahnärztinnen und Zahnärzten, die an der vertragszahnärztlichen Versorgung teilnehmen. Vertragszahnärzte und in Praxen angestellte Zahnärzte bilden eine der größten Facharztgruppen in Deutschland. Die KZBV ist die Dachorganisation der 17 Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) in den Bundesländern. Die Aufgaben der KZBV und der KZVen resultieren aus den gesetzlichen Aufträgen im Vierten Kapitel des Sozialgesetzbuches V (SGB V).

1. Beschreibung der Leistung

1.1 Leistungsgegenstand

Gegenstand der Leistung sind die Lieferung und Installation von insgesamt sechs HPE ProLiant DL325 Gen11 Servern in die vorhandene 19"-Rack-Infrastruktur.

Die Leistung ist in zwei Teillose unterteilt. Es müssen **jeweils drei** Server gemäß den in den Ziffern 1.2 und 1.3 genannten Spezifikationen an den folgenden Standorten installiert werden:

- Teillos 1: Standort Berlin, Behrenstraße 42, 10117 Berlin
- Teillos 2: Standort Köln, Universitätsstraße 73, 50931 Köln

Die Leistung für beide Teillose umfasst sämtliche zur betriebsbereiten Übergabe erforderlichen Arbeiten und Nebenleistungen gemäß den in den Ziffern 1.4 bis 1.9 genannten Ausführungen.

1.2 Serverspezifikation Standort Berlin

Am Standort Berlin sind **drei** HPE ProLiant DL325 Gen11 Server gemäß nachfolgender Spezifikation zu liefern, auf- bzw. einzubauen, zu konfigurieren und in Betrieb zu nehmen:

Pos.	Komponente	Menge pro Server	Gesamtmenge
1	HPE ProLiant DL325 Gen11 8xSFF CTO Server	1	3
2	HPE AMD EPYC 9135, 16 Kerne	1	3
3	CPU Performance 1U Heat Sink Kit	1	3
4	1U Performance Fan Kit	7	21
5	HPE 64 GB DDR5-6400 RAM	2	6
6	NS204i-u Gen11 Boot Storage, inkl. 2 × 480 GB M.2 RAID 1	1	3
7	NS204i-u NVMe Boot Device Kabel Kit	1	3
8	DL325 Gen11 8SFFx4 Tri-Mode U.3 Backplane Kit	1	3
9	HPE 1,92 TB NVMe U.3 SSD	4	12
10	BCM Ethernet 10 Gb 2-Port BASE-T OCP3 Adapter	2	6
11	BCM Ethernet 10/25 Gb 2-Port SFP28 Adapter	2	6
12	DL325 Gen11 1U x16 Low Profile Secondary Riser Kit	1	3
13	HPE 1000 W Titanium Flex Slot Netzteil	2	6
14	DL325 Gen11 Easy Install Rail 2 Kit	1	3
15	GreenLake for Compute Ops Management, 3 Jahre	1	3
16	Compute Cloud Management Server FIO Enablement	1	3
17	iLO Advanced Lizenz, 3 Jahre Support	1	3
18	5Y Tech Care Basic wDMR, NBD 9x5	1	3
19	25 Gb SFP28–SFP28 DAC-Kabel, 3 m	2	6

1.3 Serverspezifikation Standort Köln

Am Standort Köln sind **drei** HPE ProLiant DL325 Gen11 Server gemäß nachfolgender Spezifikation zu liefern, auf- bzw. einzubauen, zu konfigurieren und in Betrieb zu nehmen:

Pos.	Komponente	Menge pro Server	Gesamtmenge
1	HPE ProLiant DL325 Gen11 SFF CTO Server	1	3
2	HPE AMD EPYC 9255, 24 Kerne	1	3
3	CPU Performance 1U Heat Sink Kit	1	3
4	1U Performance Fan Kit	7	21
5	HPE 64 GB DDR5-6400 RAM	6	18
6	NS204i-u Gen11 Boot Storage, inkl. 2 × 480 GB M.2 RAID 1	1	3
7	NS204i-u NVMe Boot Device Kabel Kit	1	3
8	DL325 Gen11 8SFFx4 Tri-Mode U.3 Backplane Kit	1	3
9	HPE 3,84 TB NVMe U.3 SSD	6	18
10	BCM Ethernet 10 Gb 2-Port BASE-T OCP3 Adapter	2	6
11	BCM Ethernet 10/25 Gb 2-Port SFP28 Adapter	2	6
12	DL3X5 Gen11 1U x16 Low Profile Secondary Riser Kit	1	3
13	HPE 1000 W Titanium Flex Slot Netzteil	2	6
14	DL3XX Gen11 Easy Install Rail 2 Kit	1	3
15	GreenLake for Compute Ops Management, 3 Jahre	1	3
16	Compute Cloud Management Server FIO Enablement	1	3
17	iLO Advanced Lizenz, 3 Jahre Support	1	3
18	5Y Tech Care Basic wDMR, NBD 9x5	1	3
19	25 Gb SFP28–SFP28 DAC-Kabel, 3 m	2	6

1.4 Lieferung, Auf- und Einbau

Der Auftragnehmer übernimmt den vollständigen fachgerechten Auf- und Einbau der gelieferten Server an den in Ziffer 1.1 genannten Standorten mit nachfolgendem Leistungsumfang:

- Prüfung der Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden
- Zuordnung der Komponenten zu den jeweiligen Servern und Standorten
- Montage der mitgelieferten Easy-Install-Rails in den vorhandenen Serverschränken
- Installation der Prozessoren und CPU-Kühler
- Installation und Prüfung der Arbeitsspeichermodule
- Montage der Performance-Lüfter
- Installation der Backplanes, Riser-Karten und Boot-Storage-Komponenten
- Einbau der NVMe-Laufwerke
- Installation der Netzwerkadapter
- Einbau und Anschluss der Netzteile
- Einbau der Server in die Racks
- Ordnungsgemäße Kabelführung und Beschriftung
- Anschluss der Server an die vorhandene Stromversorgung
- Anschluss der Netzwerkverbindungen gemäß Vorgabe des Auftraggebers
- Die Arbeiten sind unter Einhaltung der Herstellerangaben sowie der geltenden elektrotechnischen und arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen durchzuführen

1.5 Konfiguration und Inbetriebnahme

Nach dem Einbau sind die Server fachgerecht zu konfigurieren und in Betrieb zu nehmen.

Hierzu gehören:

- Einschalten und Grundprüfung der Systeme
- Prüfung der Hardware-Erkennung
- Prüfung von Prozessoren, Arbeitsspeicher, Lüftern und Netzteilen
- Prüfung der NVMe-Laufwerke und Backplanes
- Einrichtung und Prüfung des RAID-1-Boot-Verbunds
- Konfiguration der Boot-Reihenfolge
- Aktualisierung der Serverfirmware und relevanter Komponenten
- Konfiguration und Erreichbarkeit der HPE iLO-Schnittstellen
- Einbindung der 10-GbE- und 10/25-GbE-Netzwerkadapter
- Prüfung der SFP28-DAC-Verbindungen
- Aktivierung bzw. Einrichtung der HPE iLO Advanced Lizenzen
- Einrichtung bzw. Registrierung der HPE GreenLake for Compute Ops Management Lizenzen
- Prüfung der Serverüberwachung und Systemmeldungen
- Durchführung eines Hardware-Selbsttests
- Durchführung eines kontrollierten Neustarts
- Übergabe der Systeme im betriebsbereiten Zustand

Die Installation eines Betriebssystems, eines Hypervisors oder einer kundenspezifischen Anwendungssoftware ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs.

1.6 Funktionstest und Abnahme

Nach Abschluss der Konfiguration und Inbetriebnahme sind je Server mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- erfolgreicher Systemstart
- fehlerfreie Hardware-Erkennung
- Prüfung des Arbeitsspeichers
- Prüfung der Prozessoren
- Prüfung der Lüfter und Netzteile
- Prüfung des RAID-1-Boot-Systems
- Prüfung der NVMe-Laufwerke
- Prüfung der Netzwerkkadaper
- Prüfung der iLO-Funktionalität
- Prüfung der Netzwerkverbindungen
- Prüfung der Firmwarestände
- Prüfung der Systemprotokolle auf kritische Fehler
- Die Abnahme erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Funktionstests und der Übergabe der Dokumentation gemäß Ziffer 1.7

1.7 Dokumentation und Übergabe

Nach Abschluss der Arbeiten ist der Auftraggeberin eine vollständige Dokumentation zu übergeben.

Diese umfasst mindestens:

- Übersicht der installierten Server je Standort
- Seriennummern und Asset-Informationen
- Zuordnung der Server zu den Racks und Höheneinheiten
- Dokumentation der Netzwerkanschlüsse
- Dokumentation der Stromanschlüsse
- Übersicht der installierten Laufwerke
- Dokumentation der RAID-Konfiguration
- Übersicht der Firmwarestände
- iLO-Konfigurations- und Lizenzstatus
- Nachweis der durchgeführten Funktionstests
- Dokumentation etwaiger Abweichungen oder Restarbeiten
- Übergabe der Lizenz- und Supportnachweise
- Die Zugangsdaten werden durch die Auftraggeberin bereitgestellt oder nach deren Vorgaben eingerichtet. Eine Speicherung vertraulicher Zugangsdaten in der Projektdokumentation erfolgt nicht.

1.8 Transport und Logistik

Die Lieferung hat transportsicher, vollständig und originalverpackt zu erfolgen. Die Geräte und Komponenten sind nach Standort und Server eindeutig zu kennzeichnen. Verpackungsmaterial ist nach Abschluss der Montage durch den Auftragnehmer zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

1.9 Liefer- und Montagetermin

Die vollständige Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einschließlich aller zugehörigen Komponenten und Nebenleistungen hat für beide Teillosse spätestens bis zum **30. März 2027** zu erfolgen.

Der Termin ist verbindlich. Die ausgeschriebene Hardware muss zu diesem Zeitpunkt vollständig montiert, funktionsbereit und der Auftraggeberin übergeben worden sein. Verzögerungen sind der Auftraggeberin unverzüglich mitzuteilen.

2. Zuschlagskriterien und Gewichtung

Unter allen wertungsfähigen Angeboten pro Teillos fungiert der Preis als alleiniges Zuschlagskriterium (sog. reine Preiswertung). Der Zuschlag wird somit auf das günstigste Angebot je Teillos erteilt. Hierbei wird der Gesamtpreis (brutto) abzgl. ggf. Nachlass und ggf. Skonto gem. Anlage Preisblatt für das jeweilige Teillos zur Bewertung herangezogen. Für die Leistung sind die in den Vergabeunterlagen definierte Qualität und Ausführungsfristen maßgeblich. Jedes Angebot muss diese Kriterien vorbehaltlos erfüllen, um gewertet zu werden.